

## A. 2 Katzen

### Impfampel für Katzen

Bordetellose	●○○○	Feline Leukämievirus-Infektion	●●○○
Chlamydiose	●○○○	Feline Infektiöse Peritonitis	○○○○
Dermatophytose	●○○○	Panleukopenie	●●●●
Feline Calicivirus-Infektion	●●●●	Tollwut*	●●○○
Feline Herpesvirus-Infektion	●●●●		

\* Nur Tollwut geimpfte Heimtiere dürfen innergemeinschaftlich verbracht werden. Zudem sind gegen Tollwut geimpfte Tiere entsprechend der Tollwutverordnung bei einem Kontakt mit seuchenverdächtigen Tieren bessergestellt.

### Allgemeines Impfschema

Als Grundimmunisierung der Welpen gelten alle Impfungen in den ersten beiden Lebensjahren. Für die Core-Vakzinen werden folgende Impfungen in Rahmen der Grundimmunisierung für das entsprechende Lebensalter bei Katzenwelpen empfohlen:

8	Lebenswochen:	FHV (R), FCV (C), Panleukopenie (P)
12	Lebenswochen:	FHV (R), FCV (C), Panleukopenie (P)
16	Lebenswochen:	FHV (R), FCV (C), Panleukopenie (P)
15	Lebensmonaten:	FHV (R), FCV (C), Panleukopenie (P)

Maternale Antikörper können durch Neutralisierung des verabreichten Antigens (Vakzine) den Erfolg der Impfung empfindlich stören. Je höher die Spiegel dieser Antikörper sind, desto länger dauert es bis sie abgebaut sind, und umso länger ist die Periode, in der sie eine erfolgreiche Impfung verhindern. Da die Höhe dieser Antikörperspiegel in der Regel unbekannt ist, versucht man durch zusätzliche Impfungen während der kritischen Periode den optimalen Zeitpunkt zu treffen und den Impfling zu schützen. Eine Untersuchung zeigte, dass bei Katzenwelpen maternale Antikörper bis in die 20. Lebenswoche hinein persistieren und die aktive Immunisierung in der 16. Lebenswoche verhindern können. In Fällen, in denen sich Hinweise auf hohe maternale Antikörperspiegel ergeben, kann es sinnvoll sein, zu diesem Zeitpunkt Antikörper gegen Panleukopenie zu bestimmen und ggf. noch einmal zusätzlich mit einer Monovakzine gegen Panleukopenie zu impfen.

Nach der 20. Lebenswoche sind keine maternalen Antikörper mehr zu erwarten. Bei Tieren, die älter sind, sind eine einmalige Impfung bei Verwendung von Lebendimpfstoffen oder eine zweimalige Impfung bei inaktivierten Impfstoffen im Abstand von 3 - 4 Wochen ausreichend. Sowohl bei Lebend- wie auch bei den Inaktivatimpfstoffen schließt eine weitere Impfung ein Jahr nach der ersten Immunisierung die erfolgreiche Grundimmunisierung ab. Danach werden sowohl gegen Infektionen mit Feline Herpesviren, Infektionen mit Feline Caliciviren wie auch gegen Panleukopenie Wiederholungsimpfungen im Abstand von bis zu 3 Jahren empfohlen.